Magdeburg

Ausgezeichnete Open-Source-Lösung

[07.07.2026] Ein Open-Source-Projekt des Fachbereichs Schule und Sport der Stadt Magdeburg am Werner-von-Siemens-Gymnasium wurde beim KOMPASS-Wettbewerb des Landes Sachsen-Anhalt mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Der Fachbereich Schule und Sport der Stadt Magdeburg hat sich mit dem Vorhaben, eine bereits realisierte Open-Source-Schulserverlösung gemeinsam mit dem Werner-von-Siemens-Gymnasium weiterzuentwickeln und perspektivisch öffentlich nachnutzbar bereitzustellen, erfolgreich beim KOMPASS-Wettbewerb Sachsen-Anhalt 2025/2026 beworben und dort den 1. Platz gemacht. Wie die Landeshauptstadt Magdeburg weiter berichtet, ist die Lösung bereits an acht Grundschulen erfolgreich im Einsatz und soll künftig auch für weiterführende Schulen ausgebaut sowie über GitHub und OpenCode öffentlich nachnutzbar bereitgestellt werden.

„Digitale Souveränität entsteht nicht allein durch Strategien, sondern durch konkrete Lösungen im Alltag. Mit unserer Schulserverlösung bauen wir Kompetenz im eigenen Haus auf, reduzieren Abhängigkeiten und schaffen eine technische Grundlage, die Schulen zuverlässig unterstützt“, erklärt Kerstin Richter, Fachbereichsleiterin Schule und Sport der Stadt Magdeburg. „Besonders wichtig ist uns, dass die Lösung offen weiterentwickelt und später auch von anderen Schulträgern nachgenutzt werden kann.“

Die Weiterentwicklung der Open-Source-basierten Serverlösung soll gemeinsam mit Schülerfachgehilfen und Lehrpersonal des Werner-von-Siemens-Gymnasiums erfolgen. Das Gymnasium besitzt ein ausgeprägtes MINT-Profil und verfügt mit den Schülerfachgehilfen Informatik über eine besondere schulische Struktur, in der Schülerinnen und Schüler bereits praktisch an IT-Infrastruktur, Webseiten und digitalen Systemen mitarbeiten.

Perspektivisch ist auch eine Zusammenarbeit mit der Universität Magdeburg möglich. Ziel ist es, die Lösung so weiterzuentwickeln, dass sie nicht nur in Magdeburg genutzt werden kann, sondern auch anderen Schulen und Schulträgern zur Verfügung steht. Damit folgt die Landeshauptstadt nach eigenen Angaben dem Gedanken „Public Money, Public Code“: Was mit öffentlichen Mitteln entwickelt wird, soll – soweit möglich – öffentlich nachnutzbar sein. Andere Kommunen, Schulen und Schulträger können die Lösung prüfen, übernehmen, anpassen und weiterentwickeln.

Mit dem KOMPASS-Wettbewerb zur Förderung der Querschnittsziele der Digital Strategie Sachsen-Anhalt der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) unter Schirmherrschaft des Digitalministeriums des Landes Sachsen-Anhalt werden Beiträge ausgezeichnet, die digitale Souveränität, Open Source, Open Data, digitale Selbstverteidigung und Transparenz im digitalen Raum stärken. Neben der Landeshauptstadt und dem Werner-von-Siemens-Gymnasium wurden rund 20 weitere Preisträger prämiert, darunter die Stadt Dessau-Roßlau, die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck und diverse Schulen. Gefördert wurden die Projekte des Verbundes aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt sowie des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

(bw)

Stichwörter: Schul-IT, Magdeburg, Open Source